Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.

Datum der Sitzung: Freitag, den 21.08.2026 um 18:00 Uhr
Ort der Sitzung: Sportcampus Saar, Raum Nr. T 46

Anwesende Mitglieder des Vorstands:		Erweiterter Vorstand:	
Nicki Schuh	Vorstandsvorsitzender	Markus Bauer	Stegwart
Alexandra Bauer	Kassiererin	Patrick Blass	Bootswart
Jürgen Spielmann	Schriftführer	Mario Breinig	Ausbildungsleiter
		Helmut Hahn	Technikleiter
		Nadja Lehr	Medienbeauftragte
		Peter Meier	stellv. Bootswart

Teilnehmende Mitglieder gesamt gemäß Anwesenheitsliste: 47 Personen

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder
TOP 2: Regularien
- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.2 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

TOP 3: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025
TOP 4: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung
- 4.1 Bericht des Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Bootswart
- 4.3 Bericht des Stegwarts
- 4.4 Bericht der Kassiererin
- 4.5 Bericht des Ausbildungsleiters
- 4.6 Bericht des Technikleiters

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers
TOP 6: Aussprache zu den Berichten
TOP 7: Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Anträge
TOP 9: Sonstiges

Anträge zur thematischen Ergänzung der Tagesordnung wurden schriftlich **bis zum 12. August 2026** an den Vorstand per Email eingereicht.

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Mitglieder, bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und eröffnet die Versammlung.

TOP 2: Regularien

Der Vorstandsvorsitzende teilt der Versammlung mit, dass das Protokoll aus Datenschutzgründen als Ergebnisprotokoll ohne dedizierte Namensnennung, bis auf die der Vorstandsmitglieder der Abteilung und des Hauptvereins, geführt und veröffentlicht wird.

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und ist gegeben.

2.2 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Vor Beginn der Hauptversammlung sind fristgemäß 8 Anträge eingegangen. Der Technikleiter beantragt die Aufnahme der gestellten Anträge der Mitglieder als feste Punkte der Tagesordnung. Ein Vereinsmitglied entgegnet, dass diese bereits als TOP 8 auf der Tagesordnung vorhanden sind.

Ergebnis: Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

Es kommt zur Diskussion, ob die Anträge rechtzeitig und in korrekter Form (Veröffentlichung auf der Webseite und als Anhang zur gedruckten Tagesordnung zum Zeitpunkt der Sitzung) den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden. Es entsteht ein angeregter Austausch über die unterschiedliche Auslegung der Fristen und Inhalte gemäß Vereinssatzung und den Angaben im Bürgerlichen Gesetzbuch. Es wird vorgeschlagen, dass die Anträge durchgegangen, diskutiert und die Beschlüsse in einer nächsten Versammlung ergehen werden. Die Mitglieder stimmen über den Vorschlag ab.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mit 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025

Anmerkung: Das Verlaufsprotokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025 wurde im Januar 2026 auf der Webseite der Abteilung Wassersport veröffentlicht. Ein Mitglied legte gegen die Veröffentlichung wegen Verstoßes gegen den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte (Recht auf Anonymität und Selbstdarstellung) Widerspruch ein. Der Vorstand entschied, das Protokoll von der Webseite zu löschen, da vor der Sitzung keine Einverständniserklärung für die Namensnennung eingeholt und nicht auf die Richtlinien des Datenschutzes hingewiesen wurde.

Es wird reklamiert, dass das Protokoll vor der Sitzung nicht an alle Mitglieder verschickt wurde und die vorgelegten Kopien keine Unterschrift des Protokollführers und des Vorsitzenden tragen.
Die Medienbeauftragte erklärt die Rücknahme der Veröffentlichung des Protokolls und den darauffolgenden Entschluss zur Erstellung eines Ergebnisprotokolls für die kommenden Mitgliederversammlungen. Ferner sagt sie, dass in der Einladung zur aktuellen Sitzung im Vorfeld fristgemäß darauf hingewiesen wurde, dass das Protokoll per E-Mail angefordert werden kann. Einige Mitglieder haben davon Gebrauch gemacht. Ein Mitglied weist darauf hin, dass es eine ungeschützte Version des Protokolls erhalten hat.

Es wird diskutiert, wie das zukünftig gehandhabt wird, da ein Versand per Newsletter (auch an interessierte Nichtmitglieder) oder per Post nicht umsetzbar ist.

Es wird der Antrag auf Verschiebung der Annahme des Protokolls auf die nächste Mitgliederversammlung gestellt.

Ergebnis: Dagegen: 0, Enthaltungen: 5

TOP 4: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung

4.1 Bericht des Vorsitzenden

Aufgrund der kurzen Amtszeit nach Wahl des Vorsitzenden kann dieser zum Jahr 2025 keine wesentlichen Punkte nennen.

4.2 Bericht des Bootswartes

gemäß Anlage

4.3 Bericht des Stegwartes

gemäß Anlage

4.4 Bericht der Kassiererin

gemäß Anlage

Im Anschluss folgt eine Diskussion, ob der Stellplatz für den Trailer am Bostalsee sinnvoll ist.

Aus der Versammlung kommt eine Nachfrage, ob noch Steuerforderungen von Seiten des Finanzamtes vorliegen. Die Kassiererin sagt, dass hier keine Forderungen bekannt sind.

Ein Mitglied fragt, ob es bei der steuerlichen Behandlung der Törns von Seiten des Hauptvereins neue Informationen gibt. Hierzu liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

Der Vorstand der Abteilung wird beauftragt, den Vorstand des Hauptvereins zu kontaktieren, wie zukünftig mit der Organisation von Segeltörns verfahren wird und es wird gefordert, dass der Hauptvorstand sich in der nächsten Versammlung den Fragen der Mitglieder der Abteilung Wassersport zum Thema Segeltörns und Steuern stellt. Es wird die zu geringe Anzahl der Segeltörns bemängelt.

4.5 Bericht des Ausbildungsleiters

SBF Binnen und See:
Dieses Jahr hatten wir bis jetzt einen Führerscheinkurse für den SBF. Bei unserem Frühjahrskurs hatten wir 47 Teilnehmer und hier waren die Prüfungen im Mai und Juni. Unser Herbstkurs hat diesen Mittwoch mit der Infoveranstaltung begonnen und wird Online stattfinden.

SBF Segeln:
In diesem Jahr hatten wir auch einen Segelkurs angeboten. Bei diesem haben 12 Personen teilgenommen.

Funk:
Wir hatten im Frühjahr dieses Jahres noch einen Funkkurs mit 8 Teilnehmern.

SKS:
Wir hatten im Winter und Frühjahr 2026 einen Kurs zum SKS gemacht. An diesem haben 12 Teilnehmer teilgenommen. Dir Prüfungstörns zu diesem Kurs haben im April auf Mallorca und im Mai auf dem Ijsselmeer stattgefunden.

Ich bedanke mich bei allen Dozenten und Fahrlehrern, ohne diese wäre es nicht möglich die Kurse anzubieten und durchzuführen.

Der Ausbildungsleiter ergänzt seinen Bericht auf Nachfrage, um die für in naher Zukunft geplanten Lehrgänge.

4.6 Bericht des technischen Leiters

gemäß Anlage

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Der Vorsitzende liest den Bericht des Kassenprüfers des Hauptvereins, Werner Mechenbier, vor, da dieser selbst nicht anwesend sein kann. Werner Mechenbier lobt die exakte und detaillierte Führung der Abteilungskasse /-konten und hat keine Beanstandungen.

Es wird nach der Handhabung der Barkasse am Steg gefragt. Die Kassiererin sagt, dass diese nicht mehr geführt wird. Nachdem es die öffentliche Anschuldigung der Führung von schwarzen Kassen durch den Vorstand der Abteilung Wassersport gab, beteiligt sich der Vorstand der Abteilung nach Absprache mit dem Hauptvorstand nicht mehr an der allgemeinen Getränkeversorgung am Steg. Die Getränke werden von den Mitgliedern selbst gekauft und abgerechnet.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprachen zu den Berichten erfolgten direkt nach den Vorträgen. Es gibt keine Beanstandungen.

Ein Mitglied fragt, ob der Vorstand des Hauptvereins informiert und eingeladen wurde. Dies ist fristgemäß erfolgt, es konnte jedoch aus terminlichen Gründen kein Mitglied des Hauptvereins teilnehmen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Aus dem Kreis der anwesenden Abteilungsmitgliedern wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Da der im Jahr 2025 noch amtierende 2. Vorsitzende an der Mitgliederversammlung im Dezember 2025 aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen und auch keinen Bericht einreichen konnte, wurde seine Entlastung damals auf diese Sitzung verschoben. Der ehemalige 2. Vorsitzende berichtet von seiner Beteiligung bei der Planung zum Bau der Pontons für die Stadt Saarbrücken und der Planung und Durchführung des Saarspektakels 2025.

Der im letzten Jahr tätige 1. Vorsitzende war in der Mitgliederversammlung im Dezember 2025 ohne Angabe von Gründen nicht anwesend. Auch hier wurde die Entlastung für das Jahr 2024 auf diese Sitzung verschoben. Der ehemalige Vorsitzende ist nicht anwesend und hat trotz mehrfacher Aufforderung auch für diese Mitgliederversammlung keinen Bericht zugeliefert.

Der Vorstandvorsitzende beantragt die Entlastung des ehemaligen 2. Vorsitzenden für das Jahr 2024.

Ergebnis: Die Entlastung des 2. Vorsitzenden für das Jahr 2024 wird bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen.

Ein Mitglied beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025.

Ergebnis: Der Vorstand ist mit 1 Gegenstimme und 10 Enthaltungen entlastet.

Ein Mitglied stellt im Anschluss den Antrag auf Nichtentlastung des ehemaligen 1. Vorsitzenden, der bisher keinen Bericht abgegeben hat. Ein juristisch fachkundiges Mitglied klärt auf, dass der Antrag auf Nichtentlastung des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2024 erst nach der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025 gestellt wurde und dieser somit auch entlastet ist.

TOP 8: Anträge

Antrag [redacted]:

> Hallo zusammen,
> für die Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport des PSV Saar e.V. am 21.08.2026 stelle ich folgenden Antrag:
>
> **Aufschlüsselung der Einnahmen / Ausgabe nach folgenden Kriterien**
>
> – Einnahmen Mitgliedsbeiträge; Anzahl Mitglieder; Mitgliederentwicklung
> – Einnahmen Steganlieger; Anzahl der Steganlieger; Mitgliederentwicklung der Steganlieger
> – Kosten Steg
> – Wasser
> – Strom
> – Instandsetzung
> – sonstiges
> – Einnahmen Ausbildung (Bootsführerscheine, Segelscheine, Funkscheine, ...); Anzahl der Personen die ausgebildet wurden
> – Kosten Ausbildung
> – Ausbildungsboote (Calypso / Eurybia)
> – Instandhaltung / Wartung
> – Verbringung Boote im Winter
> – Aufwandsentschädigungen incl. Fahrtkosten
> – sonstiges
>
> Die Informationen bitte für das zurückliegende Jahr 2025 und das laufende Jahr 2026 aufbereiten bzw. für das Jahr 2026 eine Prognoserechnung erstellen.
>
> Ausdrücklich betone ich, dass es mir ausschließlich um mehr Transparenz / mehr Klarheit über die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die verschiedenen "Themengebiete" geht.
>
> Wenn noch Fragen offen sind, dann kommt gerne auf mich zu.
> Beste Grüße
> [redacted]

Die Anfragen wurden im Kassenbericht und im Bericht des Bootswartes bereits beantwortet.
Das Mitglied erläutert, dass er mit seiner Anfrage die Diskussion um die Kosten der Ausbildung entkräften möchte. Er sieht die Ausbildung als Träger der Einnahmen des Vereins und als Grundlage für die große Anzahl der Mitglieder der Abteilung.

Es wird aus der Versammlung angemerkt, dass es bei Verleihungen von Booten an Mitglieder oft zu Schäden kommt, weil die Mitglieder nicht sorgfältig und schonend mit den Booten umgehen. Hier sollte bei der Verleihung darauf geachtet werden, dass die Vergabe nur an Personen erfolgt, die das Material angemessen behandeln.

Der aktuelle Zustand der Boote wird erfragt.
Der Bootswart sagt, dass bei der Calypso ein Getriebeschaden vorliegt und es in Klärung ist, wie weit die Vollkaskoversicherung hier ausgleichen wird.

Das Mitglied erklärt, dass seine Fragen weitgehend beantwortet sind, es keiner weiteren Diskussion bedarf und zieht seinen Antrag zurück.

Anträge Helmut Hahn:

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,
zur kommenden Mitgliederversammlung am 21.08.2026, stelle ich fristgerecht folgende Anträge.

Antrag 1: Transparenz bei Liegeplatzvorauszahlungen
Der Vorstand möge die Mitgliederversammlung umfassend informieren und eine lückenlose, anonymisierte Dokumentation über die geleisteten Vorauszahlungen von Steganlegern offenlegen. Diese Dokumentation sollte folgende Angaben enthalten:
1.1 Anzahl der Steganleger mit Vorauszahlungen (pseudonymisiert/anonymisiert)
1.2 Genaue Höhe der jeweils geleisteten Vorauszahlungen
1.3 Das jeweilige Zahlungsdatum
1.4 Der konkrete Zeitraum der daraus resultierenden Befreiung von den regulären Liegeplatzgebühren

Antrag 2: Transparenz bei den Gesamteinnahmen der Liegeplatzgebühren
2.1 Der Vorstand möge eine detaillierte Aufstellung der Gesamteinnahmen aus den Liegeplatzgebühren und der Stromabrechnung, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Liegeplätzen (ohne Namensnennung), vorlegen.

Antrag 3: Transparenz bei der Liegeplatzverwaltung und -vergabe
Der Vorstand möge die Mitgliederversammlung umfassend über den aktuellen Status und die Regeln der Liegeplatzvergabe informieren. Hierzu sind folgende Fragen detailliert zu beantworten:
3.1 Wie viele Mitglieder stehen aktuell auf der offiziellen Warteliste für einen Liegeplatz?
3.2 Nach welchen genauen Kriterien und welcher Vorgehensweise erfolgt die Vergabe freier Liegeplätze (z. B. nach Listenplatz, Dauer der Vereinszugehörigkeit o. Ä.)?

Begründung der Anträge:
Die Anträge dienen der Sicherstellung von Transparenz, finanziellem Überblick und der Gleichbehandlung innerhalb der Abt. Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.. Um eine fundierte Diskussion zu ermöglichen und die Mitglieder umfassend zu informieren, ist eine offene Darlegung dieser strukturellen Daten erforderlich. Ich bitte um deren Aufnahme in die offizielle Tagesordnung.

Fristgerechter Antrag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 21.08.2026
zur kommenden Mitgliederversammlung am 21.08.2026 stelle ich fristgerecht folgenden Antrag. Meine bereits eingereichten Anträge vom 22.07.2026 möchte ich hiermit um einen weiteren Punkt ergänzen.

Antrag 4: Liegeplatz-Nutzungsvertrag und Stegordnung
Der Vorstand möchte die Mitgliederversammlung über die geänderten Verträge informieren und hierzu folgende Dokumente vorlegen:
4.1 Eine Gegenüberstellung der geänderten Passagen im Liegeplatz-Nutzungsvertrag (Synopse Alt/Neu).
4.2 Eine Gegenüberstellung der geänderten Passagen in der Stegordnung (Synopse Alt/Neu).

Begründung:
Der Antrag dient dazu, die Mitglieder umfassend, transparent und nachvollziehbar über die inhaltlichen Änderungen der Verträge zu informieren.

- **zu Antrag 1**: Die Kassiererin erklärt das es in 2024 4 Steganlieger waren, für 2025 wurden 3240 € an Vorauszahlungen geleistet. Die Vorauszahlungen wurden für verschieden lange Zeiträume geleistet.

- **zu Antrag 2**: Der Antragsteller fügt hinzu, dass es ihm um Klärung gehe, woher der erhöhte Stromverbrauch kommt.

  Die Kassiererin stellt dem Antragsteller im Nachgang die angefragten Daten gerne zur Verfügung, möchte diese aber nicht in der Versammlung nennen, da sonst gegen den Datenschutz verstoßen werde, indem Rückschlüsse auf die einzelnen Steglieger gezogen werden kann.

- **zu Antrag 3**: Dem Vorstand ist bekannt, dass 2025 ein Mitglied auf einen freiwerdenden Liegeplatz gewartet hat, dieses aber seinen Antrag zurückzog. Aktuell gibt es keine Bewerbungen für einen Liegeplatz und es gibt auch keine Warteliste.

  Ein Mitglied berichtet, dass er dem vorherigen 1. Vorsitzenden eine entsprechende Warteliste übergeben hat. Eine schriftliche oder mündliche Warteliste ist dem derzeitigen Vorstand nicht bekannt. Es wurde dem aktuellen Vorsitzenden nichts Derartiges nach dem Amtsantritt übergeben.

  Der Vorsitzende sagt, das zukünftig freie Liegeplätze ausgeschrieben werden. Die Kriterien zur Vergabe werden Vorstand in einer zukünftigen Sitzung festgelegt und veröffentlicht.

  Es wird gefragt, ob der Steg durch ein Boot mit über 15 Tonnen Gewicht seine Zulassung verliert und um dies zu verhindern ggf. der Vertrag des zu großen Bootes gekündigt werden soll.
  Der Vorstand soll dies prüfen.

- **zu Antrag 4**: Ein Mitglied erläutert die Notwendigkeiten zur Änderung bzw. Anpassung des Liegeplatzvertrages. Es handelt sich überwiegend um redaktionelle Änderungen im Sinne eines korrekteren Wortlautes und die Entfernung eines juristisch unsinnigen Satzes hinsichtlich des Verweises auf das Erlöschen alter Verträge, da die aktuellen Bedingungen selbstverständlich mit Vertragsschluss anerkannt werden.

Antrag [redacted]:

> Hallo
> Hiermit reiche ich folgende Anträge zur Mitgliederversammlung ein
>
> 1. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Der Vorstand hat im November 2026 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein zu laden
> In dieser stellt er den Mitgliedern das geplante Programm für das Jahr 2027 vor.
> Dieses ist aus den Vorgaben der regulären Mitgliederversammlung im August 2026 zu erarbeiten.
>
> 2. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Termin für ordentliche Mitgliederversammlung 2027 im März 2027
>
> 3. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Bildung eines Arbeitskreises, der ein Konzept eines Rechtsträgers für die Sparte Wassersport im Polizeisportverein erarbeitet.
> Dies wird in der Mitgliederversammlung vorgestellt und dient als weitere Arbeitsgrundlage um die Rechtssicherheit im gesamt PSV zu stärken.
> Begründung dazu erfolgt in der Sitzung mündlich
>
> Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel
> [redacted]

Der Vorschlag der außerordentlichen Mitgliederversammlung kann heute nicht besprochen werden und wird als Anregung angenommen.

Die Kassiererin sagt, dass die nächste Mitgliederversammlung im nächsten Jahr im März stattfinden wird. Zukünftig sollen generell die Versammlungen im März durchgeführt werden, um dem Hauptvorstand des PSV e.V. die nötigen Informationen für die allgemeine Mitgliederversammlung für alle Sparten zur Verfügung stellen zu können.

Aus der Versammlung wird erneut die zu geringe Anzahl an Segeltörns sowie die zu späte Planung kritisiert. Die vom Hauptvorstand vorgegebene Vorgehensweise wird als problematisch angesehen.

Der Vorschlag zur Beratung über die Bildung eines Rechtsträgers wird vom Antragsteller mündlich erläutert. Aus der Versammlung wird erklärt, dass eine solche Lösung nicht möglich ist. Alternativ dazu wäre nur die Gründung eines komplett neuen Vereins, losgelöst vom Polizeisportverein Saar e.V. mit allen juristischen und finanziellen Konsequenzen. Dieses Thema wird kurz sehr kontrovers diskutiert und beendet.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt.
Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Antrag [redacted]:

> Ich habe folgenden Antrag für o.g. Mitgliederversammlung:
>
> Ist die Behauptung richtig, dass der Alusteg seine Genehmigung verloren hat, da ein Boot dort liegt, dass die Maximalgröße deutlich überschreitet?
> Die Versammlung möge beschließen, dass die Genehmigung der Steganlagen zur Einsicht offengelegt wird.
>
> Und eine Frage möchte ich auch gerne beantwortet wissen:
> Dürfen Fremde die Steganlage nutzen?
>
> Herzlichen Dank schon jetzt
> und viele Grüße
> [redacted]

Teil 1 dieser Anfrage wurde bereits vorstehend besprochen. Der Vorstand wird klären, ob die Zulassung des Steges gefährdet ist.

Zu Teil 2 wird vom Vorstand gesagt, dass fremde Personen die Steganlage mit Genehmigung des Vereins nutzen dürfen, wenn sie vorher in die Nutzung eingewiesen wurden. Die Antragstellerin ergänzt, dass es sich bei ihrer Anfrage um einen vermeintlichen Gastlieger handelt. Es kann in der Sitzung nicht geklärt werden, ob es hier sich bei dem gemeinten Vorfall um ein Vereinsmitglied gehandelt hat oder ob dies eine andere, fremde Person war.

Antrag [redacted]:

> 1. Antrag:
> Die Versammlung möchte beschließen, dass die vergebene Liegeplätze nicht durch andere Boote oder Pontons in ihrer Nutzung eingeschränkt werden.
>
> Anlass: Unser Sportboot „Aurora“ ist ohne unser Wissen durch die von der Stadt finanzierten zwei Pontons eingeparkt worden. Ein Längslegen der beiden Pontons Anfang Juli hat bisher nur bedingt geholfen, dass unser Boot ungehindert ein- und ausfahren kann. Die Nutzung ist somit deutlich eingeschränkt. Die beiden Pontons müssen anders gelegt werden, damit wir problemlos von unserem Finger, die Aurora an- und ablegen können.
> Ich fordere den Vorstand auf, einen Beschluss zu fassen, dass das weder uns, noch anderen Booten in Zukunft passieren kann.
>
> 2. Frage: Wie lautet der Beschluss zur Vergabe des Liegeplatzes der „Columbus“?
> Gibt es eine ordnungsgemäße schriftliche Fixierung?
>
> 3. Frage: Welche Kriterien gibt es für die Vergabe eines Liegeplatzes? Welchen schriftlichen Nachweis gibt es darüber?
> Bisher gab es immer Wartelisten, was ist daraus geworden?
> Gibt es „neue“ Auswahlkriterien wie Zahlungen, die ein neuer Steganleger bezahlen soll, um einen Liegeplatz beim PSV Wassersport zu bekommen?

Die Antragstellerin erläutert den Hintergrund, dass sie am Verlassen ihres Liegeplatzes gehindert wurden, weil sie durch die Pontons zugeparkt waren.

Aus dem Vorstand wird dazu gesagt, dass die Pontons verlegt bereits umgelegt wurden, weil man ja schon vor der Mitgliederversammlung persönlich darüber gesprochen hat. Es wird in Zukunft darauf geachtet, dass es am Steg keine Behinderungen einer freien Zu- und Abfahrt kommt.
Die weiteren Fragen wurden bereits bei den vorhergehenden Punkten geklärt.

Antrag [redacted]:

> Lieber Vorstand der Abteilung Wassersport des PSV,
> die Abteilung Wassersport möchte für das Jahr 2027 mindestens zwei Ausbildungsfahrten für ihre Mitglieder durchzuführen – eine im Frühjahr und eine im Herbst. Als mögliche Fahrtgebiete kommen je nach Nachfrage und Verfügbarkeit geeigneter Yachten Kroatien, Griechenland, die Türkei, Spanien oder Frankreich in Frage.
> Aktuell gestaltet sich die Vorbereitung dieser Fahrten jedoch schwierig, da der Hauptverein sich eine Genehmigung des Vorhabens in jedem Einzelfall vorbehält. Dazu ist ein konkretes Angebot inklusive zugehöriger Kalkulation vorzulegen, die keinen Gewinn für den Verein vorsehen darf. Diese Vorgehensweise erweist sich aus mehreren Gründen als nicht praktikabel:
> Zum einen verstreicht nach einer positiven Rückmeldung des Hauptvereins und der Ankündigung der Fahrt im Newsletter so viel Zeit, dass die Option auf das konkret angefragte Angebot in der Regel bereits abgelaufen ist. Zum anderen zwängt uns die finanzielle Vorgabe des Hauptvereins in ein derart enges Korsett, dass bei veränderter Nachfrage, z.B. nach Einzelkabinen, die Kalkulation nicht aufgeht.
> Um die Planung zukünftig besser zu gestalten, beantrage ich daher Abstimmung darüber, dem Vorstand aufzugeben, beim Hauptverein eine Zustimmung einzuholen zu:
> 1) Grobe Freigabe der Fahrtplanung für zwei (oder mehrere) Ausbildungsfahrten im Jahr 2027 nach Themengebieten, um eine frühzeitige Ankündigung und Buchung zu ermöglichen. Zum Beispiel „Einwöchiges Segeltraining in der Türkei“ oder „Meilentörn Kroatien über eine Woche“.
> 2) Die Einführung eines Deckungsbeitrags von 5 % für die Abteilung Wassersport, um unvorhergesehene Preisänderungen oder sonstige finanzielle Risiken abzufangen.
>
> Herzliche Grüße
> [redacted]

Es wurde bereits mehrfach über das Thema der zukünftigen Törns und des vom Hauptvorstand festgelegten Handlungsrahmens gesprochen. Der 1. Vorsitzende schlägt vor, eine gemeinsame Besprechung der Segler mit dem Hauptvorstand durchzuführen.

Anträge :

Anträge an die Mitgliederversammlung 2026 der Abt. Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.
Ich stelle den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Vorstand anzuweisen, die strom- und schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen der Steganlagen des PSV Saar e.V. im Saarbrücker Osthafen den Mitgliedern zur Einsicht offenzulegen.

Ich stelle den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Vorstand anzuweisen, die Beschlüsse des Vorstandes der laufenden Amtsperiode offenzulegen.

Ich bitte den Vorstand, diese Dokumente zur Mitgliederversammlung 2026 in Schriftform den Versammlungsteilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Saarbrücken, den 11.08.2026

Dem Antragsteller werden die Genehmigungsunterlagen des Steges und die Beschlüsse der aktuellen Amtsperiode des Vorstandes haben nach Terminabsprache zur Verfügung gestellt.

TOP 9: Sonstiges

Ein Mitglied fragt, warum der Kauf von Kisten für den Steg vom Vorstand abgelehnt wurde.
Die Ablehnung erfolgte, weil die vorhandenen Kisten von den Stegliegern selbst und nicht vom Verein bezahlt wurden.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:54 Uhr.

Für den Vorstand der Abteilung Wassersport

Jürgen Spielmann, Schriftführer

Nicki Schuh, Vorstandsvorsitzender

Die Unterschriften sind aus Sicherheitsgründen überlagert.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt.
Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.